

## Allgemeine Lieferbedingungen

(gültig ab 1. Juli 2004)

**Allgemeines:** Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Verträge über Lieferungen und sonstige Leistungen unter Einschluss von Werkverträgen und der Lieferung nicht vertretbarer Sachen. Bei Streckengeschäften gelten ergänzend die Bedingungen der Preisliste des beauftragten Lieferwerks. Einkaufsbedingungen des Bestellers werden auch dann nicht anerkannt, wenn der Lieferant ihnen nicht nochmals nach Eingang bei ihm ausdrücklich widerspricht.

**Offerte:** Sämtliche Angaben und Preise bleiben bis zur Auftragsbestätigung freibleibend.

**Preise:** Preisbasis je nach Vereinbarung, ebenfalls Mehrwertsteuerbelastung sowie besondere Wünsche betreffend Versand, Verpackung, Transport und Versicherung. Nichtvorher- sehbare Erhöhungen von Werkspreisen, Legierungs- und Schrottzuschläge, Steuern, Zöllen oder anderen gesetzlichen Abgaben, Transportkosten, Versicherungsprämien gehen zu Lasten des Bestellers.

**Schriftform:** Alle diesen Bedingungen widersprechenden Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich bestätigt sind.

**Internet:** Ein allfälliger Webauftritt des Lieferanten erhebt nicht den Anspruch, inhaltlich vollständig und richtig zu sein. Er dient insbesondere nicht dazu, eine Beratung irgendwelcher Art zu bieten. Sofern gestützt auf den Webauftritt des Lieferanten Dispositionen getroffen werden, erfolgt dies ausschliesslich auf eigene Verantwortung. Der Lieferant lehnt jede Haftung ab. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Dritten publizierten Informationen, die - direkt oder indirekt - über den Webauftritt des Lieferanten zugänglich sind, kann der Lieferant ebenfalls keine Gewähr übernehmen. Auch hier erfolgt die Nutzung ausschliesslich auf eigenes Risiko des Anwenders.

**Lieferung:** Ab Lieferwerk oder Lager nach Wahl des Lieferanten. Betriebsstörungen im Lieferwerk oder auf dem Transport, behördliche Massnahmen sowie aus Gründen, welche der Lieferant nicht zu vertreten hat (force majeure), berechtigen ihn, entweder die Lieferfrist zu verlängern oder einvernehmlich vom Vertrag zurückzutreten. Sämtliche daraus resultierende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Mängelrüge:** Allfällige Mängel sind innert 8 Tagen seit Empfang der Lieferungen beim Lieferanten schriftlich zu rügen. Spätere Reklamationen werden nur entgegengenommen, wenn die Mängel versteckt waren, d.h. im Zeitpunkt der Ablieferung trotz ordentlicher Prüfung nicht erkennbar waren, und der Besteller innert einer Woche seit Entdeckung der Mängel schriftlich reklamiert, jedoch spätestens bis zum Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist. Für das von Werkslieferanten als fehlerhaft anerkannte Material leistet der Lieferant Ersatz der Ware; er behält sich vor, die Ware ohne Ersatzlieferung zurück- zunehmen und den Kaufpreis gutzuschreiben. Sämtliche weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen.

**Normen:** Soweit anwendbar gelten die einschlägigen Normen (z. B. ISO, CEN, DIN, VSM, SIA, etc.) für die Beschaffenheit der Ware, Mass- und Mengentoleranzen und dgl.; hinzu kommen allenfalls geltende Handelsusancen. Spezielle Bedingungen der Lieferwerke bleiben vorbehalten.

**Transport:** Der Transport der Ware erfolgt immer auf Gefahr des Bestellers. Transportschäden sind dem Lieferanten und dem Spediteur sofort schriftlich anzuzeigen.

**Zahlung:** Im Rohmetallgeschäft sind die Rechnungsbeträge usanzgemäss sofort zu bezahlen. In den übrigen Geschäften sind die Rechnungen grundsätzlich innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeglichen Abzug, netto zu bezahlen. Bei Zahlungsrückstand ist zusätzlich Verzugszins geschuldet. Lieferverzug berechtigt nicht zum Einstellen der Zahlung. Bei Zahlungsverzug ist der Lieferant berechtigt, die Lieferung sofort einzustellen oder von jedem Vertrag zurückzutreten; jeder dem Lieferanten entstandene Schaden geht zu Lasten des Bestellers.

**Eigentumsvorbehalt:** Die Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Ist ein solcher Fall nicht möglich, insbesondere bei Weiterverarbeitung, ist der Besteller verpflichtet, dem Lieferanten aller Rechte zu verschaffen, welche das Gesetz zur Sicherung der Ansprüche vorsieht. Der Besteller ermächtigt den Lieferanten, auf seine Kosten die Eintragung des Eigentumsvorbehalts im Register vorzunehmen.

**Allgemeine Haftungsbegrenzung:** Wegen Verletzung vertraglicher und ausservertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haftet der Lieferant - auch für seine leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen - nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist seine Haftung, auch für Mangel- und Mangelfolgeschäden, ausgeschlossen. Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird,

bei schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit der Lieferant die Garantie für die Beschaffenheit für die verkaufte Sache übernommen hat, sowie in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

**Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht:**

- Für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag gilt als Erfüllungsort der Ort des Sitzes des Lieferanten.
- Gerichtsstand für die Beurteilung aller Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Sitz des Lieferanten.
- Es gilt schweizerisches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über internationalen Warenverkauf vom 11. April 1980.

## Conditions générales de livraison

(valables dès le 1er juillet 2004)

**Généralités :** Les présentes conditions générales de livraison sont valables pour tous les contrats – même futurs – portant sur les livraisons et les autres prestations, y compris les contrats d'entreprise et la livraison de marchandises non fongibles. Pour les affaires directes, les conditions de la liste de prix de l'usine mandatée sont valables en complément. Les conditions d'achat du commettant ne sont pas reconnues, même si le fournisseur ne les conteste pas expressément encore une fois après réception.

**Offres :** Toutes les indications et tous les prix s'entendent sans engagement jusqu'à la confirmation de la commande.

**Prix :** Base de prix selon entente, de même que l'imputation de la TVA et pour les demandes spéciales concernant l'expédition, l'emballage, le transport et l'assurance. Des augmentations non prévisibles des prix d'usine, des suppléments d'alliages et de ferraille, des impôts, des droits de douane et des autres taxes légales, des frais de transport et des primes d'assurance sont à la charge du commettant.

**Forme écrite :** Toutes les ententes contraires à ces conditions ne sont valables que lorsqu'elles sont confirmées par écrit.

**Internet :** Un éventuel site Internet du fournisseur ne prétend pas avoir un contenu complet et juste. En particulier, il n'a pas pour but d'offrir un conseil de quelque ordre que ce soit. Dans la mesure où des dispositions sont prises sur la base du site Internet du fournisseur, cela engage exclusivement la responsabilité propre. Le fournisseur refuse toute responsabilité en la matière.

Le fournisseur ne peut pas non plus garantir l'exactitude et l'intégralité des informations publiées par des tiers qui sont accessibles – directement ou indirectement - sur son site Internet. Là aussi, l'utilisation se fait exclusivement au risque de l'utilisateur.

**Livraison :** De l'usine ou du stock, selon le choix du fournisseur. Les perturbations se produisant dans l'usine productrice ou pendant le transport, les mesures administratives ainsi que les cas de force majeure indépendants de la volonté du fournisseur, l'autorisent à prolonger le délai de livraison ou à résilier le contrat d'un commun accord. Tout droit à une indemnité en résultant est exclu.

**Notification des défauts:** Les défauts éventuels sont à signaler par écrit au fournisseur dans les huit jours suivant la réception de la marchandise. Des réclamations ultérieures ne seront prises en considération que si les défauts étaient cachés, c'est-à-dire n'étaient pas visibles au moment de la livraison, malgré une vérification soigneuse et si le commettant fait une réclamation écrite dans l'intervalle d'une semaine après la découverte des défauts, mais au plus tard jusqu'à l'expiration du délai de garantie légal. Le fournisseur remplace la marchandise dont le matériel a été reconnu défectueux par l'usine productrice; toutefois, il se réserve le droit de reprendre la marchandise sans la remplacer et de créditer le prix d'achat. Tout autre droit à une indemnité est exclu.

**Normes :** Dans la mesure où elles sont applicables, les normes habituelles sont valables (par exemple ISO, CEN, DIN, VSM, SIA, etc.) en ce qui concerne la qualité de la marchandise, les tolérances de dimension et de quantité etc. A cela viennent s'ajouter, le cas échéant, les usages commerciaux en vigueur. Des conditions spéciales de l'usine productrice restent réservées.

**Transport :** Le transport de la marchandise se fait toujours aux risques du client. Les dommages dus au transport sont à signaler immédiatement par écrit au fournisseur et au transporteur.

**Paiement :** Dans le commerce des métaux bruts, les factures doivent être généralement payées tout de suite. Pour les autres affaires, les factures sont à régler en principe dans les 30 jours à compter de la date de la facturation, net, sans escompte. Si le paiement n'a pas lieu à l'échéance, des intérêts de retard seront comptés. Un retard de livraison ne justifie pas un refus du paiement. En cas de retard du paiement, le fournisseur est autorisé à suspendre immédiatement la livraison ou à résilier tout autre contrat. Tout dommage causé de cette façon au fournisseur est à la charge du commettant.

**Réserve de propriété :** La livraison se fait selon le principe de la réserve de propriété. Si cela n'est pas possible, en particulier dans le cas d'un traitement ultérieur, le commettant s'engage à donner au fournisseur tous les droits prévus par la loi pour faire valoir ses intérêts. Le commettant autorise le fournisseur à procéder, à ses propres frais, à l'inscription de la réserve de propriété dans le registre.

**Limite générale de la responsabilité :** En raison de la violation des obligations contractuelles et extracontractuelles, en particulier en raison d'une impossibilité, d'un retard, d'une faute lors de la préparation du contrat et d'un acte illicite, le fournisseur n'engage sa responsabilité – également pour ses cadres dirigeants et les autres auxiliaires - que dans les

cas de faute intentionnelle et de négligence grave, limitée seulement aux dommages contractuels types prévisibles lors de la conclusion du contrat. Par ailleurs, sa responsabilité est exclue, même en cas de dommages dus à un défaut ou aux suites d'un défaut.

Ces limitations ne sont pas valables en cas de violation des obligations contractuelles importantes, dans la mesure où la réalisation du but du contrat est mise en danger, dans le cas de dommages résultant d'une faute avec mise en danger de la vie, du corps et de la santé; elles ne sont pas non plus valables si le fournisseur a assumé la garantie de la qualité de l'objet vendu ainsi que dans les cas de la responsabilité obligatoire conformément à la loi concernant la responsabilité du fait des produits.

**Lieu d'exécution, for juridique et législation applicable :**

- Pour toutes les obligations résultant du présent contrat, le lieu d'exécution est le lieu du siège commercial du fournisseur.**
- Pour l'appréciation des litiges résultant du présent contrat, le for juridique est le siège commercial du fournisseur.**
- La législation suisse est applicable, à l'exclusion des conventions des Nations Unies du 11 avril 1980 concernant les contrats relatifs aux ventes de marchandises internationales.**